

AMTS- BERICHT 2024



KATH. KIRCHGEMEINDE
HEMBERG

Inhalt

Inhalt.....	2
Einladung zur Kirchbürgerversammlung	3
Traktanden.....	3
Amtsbericht.....	4
Kirchbürgerversammlung 2024.....	4
Mitgliederstatistik	4
Liegenschaften mit Wohnungen	5
Waldparzellen	5
Pfarrhaus	5
Seelsorge und Personal.....	5
Verwaltung	5
Wussten Sie... ..	6
Dank.....	6
Jahresbericht Pastoralteam.....	6
Amtsbericht Zweckverband Seelsorgeeinheit Neutoggenburg	10
Katholischer Konfessionsteil - Katholisches Kollegium Kurz - Jahresbericht.....	12
Erfolgsrechnung	15
Abschreibungsplan.....	18
Bilanz.....	19
Fondausweis	20
Steuerabrechnung 2024	21
Steuerplan 2025	21
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	22
Projektierungskredit Pfarrhaus	23
Gutachten und Antrag.....	23
Auftragserteilung an den KVR zur Abklärung einer Vereinigung	24
Gutachten und Antrag.....	24
Laufende Rechnung Zweckverband Neutoggenburg.....	25
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	26

Einladung zur Kirchbürgerversammlung

Samstag, 29. März 2025, 18.00 Uhr (anschliessend an den Gottesdienst)
in der katholischen Kirche Hemberg

Traktanden

1. Vorlage Amtsbericht
2. Jahresrechnung 2024
3. Budget 2025 und Steuerplan
4. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
5. Projektierungskredit Pfarrhaus
6. Auftragserteilung an den KVR zur Abklärung einer Vereinigung
7. Ersatzwahl Mitglied Geschäftsprüfungskommission
8. Allgemeine Umfrage

Anschliessend wird im Kirchenstübli im Mesmerhaus ein Apéro offeriert.

Alle Stimmberechtigten erhalten mit dem Stimmausweis ein Exemplar der Jahresrechnung 2024 mit Budget 2025.

Fehlende Stimmrechtsausweise können bei Christof Friemel, St. Peterzellerstrasse 10, 9633 Hemberg (071 344 21 36) bezogen werden.

Kath. Kirchenverwaltungsrat Hemberg

Amtsbericht

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Geschäftsjahre der katholischen Kirchengemeinde Hemberg sind ruhig und stabil. Dies, weil eine zentrale Hauptaufgabe von der Seelsorgeeinheit erledigt wird. Es handelt sich dabei um das Ressort Personal mit Führung, Rekrutierung, Teilzeitstellen, Zwischenmenschlichen Angelegenheiten und alles Weitere was dies betrifft. Dazu ein herzliches Dankeschön an unsere Kollegen/Innen die bei dieser doch nicht immer einfachen und zeitintensiven Aufgabe hervorragende Arbeit leisten.

Das führt uns vom Verwaltungsrat zum nächsten Thema welches uns in der laufenden Amtsperiode ab der Kirchbürgerversammlung vom 29. März beschäftigen wird.

Die sieben Kirchengemeinden machen sich aktuell die Überlegung, ob es Sinn macht sich ein fundiertes Bild zu machen, was ein Kirchengemeindezusammenschluss für Vor- und Nachteile mit sich bringt.

Um eine fundierte Gegenüberstellung zu erhalten, was sich positiv oder negativ herauskristallisieren würde, werden wir an der Kirchbürgerversammlung darüber abstimmen.

Sie würden dem Kirchenverwaltungsrat und der Seelsorgeeinheit den Auftrag geben, ein Gutachten erstellen zu lassen, damit Sie danach wertvolle Informationen erhalten um zu entscheiden ob ein Zusammenschluss aus Ihrer Sicht Sinn macht oder nicht.

Das heisst, beim entsprechenden Traktandum geht es nicht um eine Fusion, sondern um ein Ja zu Informationen von Vor- und Nachteilen eines Zusammenschlusses.

Damit Sie dann, wenn über eine Fusion abgestimmt wird Ja oder Nein sagen können.

Dieses Vorgehen muss so durchgeführt werden damit alles seine Richtigkeit hat. Zudem werden alle sieben Kirchengemeinden das identische Traktandum auf der Einladung haben. Wenn nicht alle sieben Kirchengemeinden Ja sagen werden wir keine Aussagen treffen können wo die Vor- und Nachteile angesiedelt wären.

Ich werde Sie anlässlich der Kirchbürgerversammlung vorab nochmals informieren und hoffe bereits jetzt auf zahlreiches Erscheinen.

Kirchbürgerversammlung 2024

Zur Kirchbürgerversammlung am 23. März 2024 konnten wir 16 Kirchbürger/Innen an der ordentlich einberufenen Versammlung begrüßen. Dies entspricht einer Beteiligung von 15.4%. Danke an alle die sich dafür Zeit genommen haben.

Die Anträge der Geschäftsprüfungskommission zur Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und des Voranschlags 2024, Entlastung der Verwaltungsorgane sowie alle weiteren relevanten Traktanden wurden einstimmig angenommen.

Mitgliederstatistik

Die ehemalige Gemeinde Hemberg hatte per 31. Dezember 24 Total 951 Einwohner. 143 (15%) davon waren römisch-katholisch, 532 (56 %) evangelisch und 276 (29 %) gehörten einer anderen Konfession an oder sind konfessionslos.

Im vergangenen Jahr hatten wir zwei Austritte zu verzeichnen.

Liegenschaften mit Wohnungen

Die Zahlen dazu finden Sie in der Jahresrechnung auf der Seite 15 für das Pfarrhaus und das Stübli im Verwaltungsvermögen, zusätzlich auf Seite 17 die Liegenschaften im Finanzvermögen.

Waldparzellen

Auf den Herbst 2025 ist in der Waldparzelle 319 (Holzhau) ein Holzschlag geplant. Die Grösse mit Kubik Angaben ist noch nicht bekannt.

Die Parzelle 327H (Holzhau), welche aus Riet und Wald besteht, pachtet ab 1.1.2025 neu Anton Inauen Salomonstempel. Unser langjähriger Pächter Hansueli Frei wird altershalber etwas kürzertreten. Der Wald auf der Parzelle wird weiterhin durch unseren zugewiesenen Förster der Waldregion 5, Markus Heierli, im Vertragsverhältnis betreut und allfällige Arbeiten nach Absprache mit der Verwaltung vergeben.

Für die Pachtachfolge gingen zwei Anfragen bei uns ein. Die Reihenfolge der Anfrage und der nahe gelegene Landwirtschaftsbetrieb gaben schliesslich den Ausschlag zu Gunsten von Anton Inauen.

Pfarrhaus

Am 29. Oktober 2024 hatte der ganze Verwaltungsrat inkl. Aktuar eine Sitzung bei der kath. Administration zum Thema «Pfarrhaus, wie weiter». Ziel der Sitzung war es, verschiedenen Varianten zu erörtern was die kath. Kirchgemeinde Hemberg mit dem Pfarrhaus machen könnte.

Grundsätzlich gibt es als Basis zwei Möglichkeiten:

1. Überführung ins Finanzvermögen und Wohnungen bauen mit Berücksichtigung verschiedener Varianten (Verkauf im Baurecht, Verkauf von Wohneigentum, Vermietung) um die drei wahrscheinlichsten aufzuzählen.
2. Verbleib im Verwaltungsvermögen mit Aussicht auf einen Investitionsbeitrag. Welcher dann an Auflagen gekoppelt wäre wie zum Beispiel freihalten innert nützlicher Frist einer Wohnung für einen Seelsorgemitarbeiter zum Beispiel Pfarrer.

Seelsorge und Personal

Alles was mit Personal zu tun hat wird in dankender Weise sehr kompetent und zuverlässig von der Seelsorgeeinheit erledigt.

Infolge Wegzuges aus der Gemeinde hat Claudia Feierabend Ihren Rücktritt aus der GPK mitgeteilt. Es gilt ein neues GPK-Mitglied zu suchen.

Verwaltung

Die Verwaltung traktandierte an zwei offiziell einberufenen Sitzungen folgende Schwerpunkte: Budget 24, Investitionen, und an einer separat einberufenen Sitzung wie bereits erwähnt das Thema Pfarrhaus.

Unser Ziel bleibt, wenig Termine und wenn möglich, schnell und unkompliziert zu arbeiten.

Wussten Sie...

- ..., dass unsere Kirche 1781/82 neu errichtet wurde und demnach bereits über 240 Jahre alt ist? Dass es aber bereits eine Vorgängerkirche gab? Diese soll nämlich bereits 1214 erbaut worden sein.
- ..., dass Johannes der Täufer der Patron der Kirche ist, heute aber besonders die heilige Anna verehrt wird?
- ..., dass der Innenraum unserer Kirche den barocken Baustil trägt?
- ..., dass während rund zweihundert Jahren die Katholiken und Protestanten die Kirche auf Hemberg paritätisch nutzten und 1779 die reformierten Hemberger ein neues Gotteshaus bezogen?

Dank

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde,

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Zeit, innezuhalten und auf das vergangene zurückzublicken. Das Jahr war geprägt von zahlreichen schönen Momenten, die wir gemeinsam erleben durften.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich aktiv in das Kirchenleben eingebracht haben. Ob im Gottesdienst, bei Veranstaltungen oder in der sozialen Arbeit. Besonders danken möchten wir unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass unsere Kirchgemeinde lebendig bleibt.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch unseren Mitarbeitenden, die mit viel Hingabe und Professionalität für organisatorische Abläufe verantwortlich sind. Ihr Einsatz ist für uns von unschätzbarem Wert und trägt dazu bei, dass in unserer Kirchgemeinde für alles und jedes ein Ansprechpartner zu Verfügung steht.

Starten wir gemeinsam ein neues Jahr voller Zuversicht, dazu wünsche ich Ihnen beste Gesundheit.

Herzlichen Dank!

Hemberg, im Dezember 2024

Präsident
Stefan Würms

Jahresbericht Pastoralteam

Seit Beginn des neuen Kirchenjahres präsentiert sich unsere Website neutoggenburg.ch in einem neuen modernen Look. Aber nicht nur das Aussehen hat sich geändert. Die Website spiegelt nun auch das neue Seelsorgekonzept wider. Die Ressorts mit ihren Bereichen, Veranstaltungen und Verantwortlichen haben einen prominenten Platz erhalten und machen die Ressortarbeit sichtbar. Was sich im 2024 in den Ressorts sonst noch alles getan hat, stellen wir im Folgenden vor:

Im Rahmen der Hilfe an Passantinnen und Passanten konnte das Ressort **Diakonie** im Laufe des Jahres 31x Migros-Gutscheine im Wert von CHF 20.00 und 5x im Wert von CHF 50.00 aushändigen. Die Einnahmen für das Jahresprojekt „Mit einer Nähmaschine in die Selbstständigkeit“ betragen insgesamt CHF 3979.75. In allen Pfarreien wurden Diakoniegottesdienste durchgeführt, die für die Nöte der Mitmenschen sensibilisieren und zum diakonischen Handeln im Alltag motivieren.

Das Ressort **Erstkommunion und Versöhnungsweg** hat im vergangenen Jahr erfolgreich die Erstkommunion geplant und durchgeführt. Unter dem Motto «Wir haben einen Schatz gefunden» konnten 43 Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion spielerisch verschiedene Aspekte des Sakramentes erfahren und erleben. In einer Schatzkiste konnten sie verschiedene Erinnerungsstücke an die Zeit der Begegnung mit Jesus mit nach Hause nehmen. Ebenfalls wurde in diesem Jahr der Versöhnungsweg für Kinder aus der vierten und fünften Klasse durchgeführt. Die einzelnen Stationen dieses Weges standen jeweils für eine Woche in jeder Kirche unserer Seesorgeeinheit und konnten so das Konzept «Versöhnung» für alle Pfarreiangehörigen erfahrbar machen.

Im Ressort **Firmung und Pastoral 18+** hat das Firmteam das Konzept für den Vorbereitungsweg zur Firmung angepasst. Dazu wurden die Highlights vom vorgängigen Pilgerweg und vom diakonischen Firmweg zusammengeführt. Ergänzend wurde den Firmandinnen und Firmanden neu eine freiwillige Romreise angeboten. Die jungen Erwachsenen haben sich von den spirituellen Auszeiten und der Vielfalt der katholischen Kirche in Rom mitreissen lassen. Die Firmung fand am Pfingstmontag mit Generalvikar Guido Scherrer statt. Die offene und kommunikative Art der Gruppe hat es dem Firmteam ermöglicht, ihnen auch ein individuelles Giveaway auf ihren weiteren Glaubensweg mitzugeben.

Das Ressort **Frauen** steht nicht nur im regelmässigen Kontakt mit Präsidentinnen der vier Frauengemeinschaften unserer Seelsorgeeinheit, sondern beteiligt sich auch aktiv an der Gestaltung unterschiedlicher spiritueller Frauenangebote. Die jährliche Mitgestaltung des Weltgebetstags in wechselnden Pfarreien stärkt die Vernetzung und wird sehr positiv von den örtlichen Frauengruppen wahrgenommen. So hat die Ressortleitung in diesem Jahr die ökumenische Weltgebetstags-Feier in Mogelsberg organisatorisch unterstützt und eine Maiandacht in Mogelsberg gestaltet.

Im Ressort **Freiwillige** zeigt die neue Koordination der Freiwilligenarbeit erste positive Entwicklungen, steht jedoch auch vor Herausforderungen, die gezielte Aufmerksamkeit erfordern. In den Pfarreien Mogelsberg, St. Peterzell, Oberhelfenschwil, Lichtensteig und Ricken haben die Bezugspersonen ihre aktive Funktion aufgenommen. Den Freiwilligen dieser Pfarreien wurden bzw. werden wichtige Informationen betreffend ihres Engagements per Versand zur Verfügung gestellt. Der erste Freiwilligenanlass auf der Ebene der gesamten Seelsorgeeinheit fand eine gute Resonanz als wertvolle Bereicherung für die kirchliche Gemeinschaft.

Im Ressort **Jugend und Minis** hat Monika Brkic mit viel Elan und Motivation ein abwechslungsreiches und spannendes Jahresprogramm für die Jugendarbeit auf die Beine gestellt. Leider konnten aufgrund ihres Mutterschaftsurlaubs nicht alle Angebote durchgeführt werden. Im Bereich der Ministrantenpastoral spiegelt sich die gesellschaftliche Ent-

wicklung wider: Es wird immer schwieriger, neue Ministrantinnen und Ministranten zu gewinnen. Umso wichtiger, dass auch in diesem Jahr neben dem Ministrantendienst verschiedene gemeinschaftsfördernde Anlässe angeboten wurden.

Durch das Ressort **Liturgie** wurde im vergangenen Jahr der Austausch und die Vernetzung zwischen den Mesmerinnen und Mesmer durch ein Treffen mit der Möglichkeit zur Rückmeldung an und durch das Ressort unterstützt. Bei diesem konnten Inputs abgeholt und Fragen aufgearbeitet werden; ausserdem konnte man sich zum derzeitigen Stand und den eigenen Erfahrungen und Wünschen austauschen. Im Jahr 2024 wurde ausserdem mit der Suche nach einem Kirchenmusiker, einer Kirchenmusikerin für die Seelsorgeeinheit begonnen.

Zur Basis des Ressorts **Männer** gehören Gemeinschaft, Aktion und Spiritualität. In einem Chat werden spirituelle Impulse geteilt. Ein Highlight dieses Jahres war die Besichtigung der Kartause Ittingen im Thurgau. Der Pokerabend vor dem Aschermittwoch war erfrischend gesellig und humorvoll. Es wird über alltägliche Dinge gesprochen, die beschäftigen und besonders über den christlichen Glauben. Nach positivem Erlebnis, Gespräch, Impuls und Trank kehren alle gestärkt zurück zum täglichen Umfeld, um dort die gewonnene Freude weiterzugeben.

Schwerpunkt im Ressort **Öffentlichkeitsarbeit** waren die Vorarbeiten zur neuen Website, die rechtzeitig zum neuen Kirchenjahr auf den 1. Dezember online gegangen ist. Neben einer prominenteren Platzierung der Veranstaltungen sind nun auch die Ressorts zu finden. Ebenfalls neu ist die Rubrik «Lebensmomente», welche Unterstützung für die verschiedenen Facetten des kirchlichen Lebens anbietet.

Im Ressort **Ökumene und Erwachsenenbildung** wurde die Beziehung zu unseren drei reformierten Partnern durch verschiedene ökumenische Projekte und Gottesdienste gepflegt. Unter der Leitung von Monika Rutz wurde das ökumenische Projekt «Netzwerk Begleitung» durch das Jahr geführt, und dabei Menschen im Alltag durch helfende Hände und offene Ohren unterstützt. Die Veranstaltungsreihe «Bis zuletzt leben können» über die letzte Lebensphase konnte mit einem Kinofilm, Alltagsexerzitien und einem Ausflug mit Erfolg abgeschlossen werden.

Die Familien der 43 Kinder, die in den vergangenen beiden Jahren in der Seelsorgeeinheit getauft wurden, hat das Ressort **Partnerschaft, Ehe und Familie** mit periodisch versendeten Briefen zur christlichen Inspiration im Familienalltag beschenkt. Dazu verwendet wurden die Materialien von farbenspiel.family, sowie kleine Bilderbücher, jeweils passend zur Zeit im Kirchenjahr. Ausserdem konnte die Rekordzahl von 520 Personen aus allen sieben Pfarreien von der Adventssäckli-Aktion profitieren. In Oberhelfenschwil und Wattwil fand jeweils ein Ehejubiläumsgottesdienst mit anschliessender Feier von insgesamt beeindruckend vielen Treuejahren statt.

Im Ressort **Pastoral 60+** wurden auch im vergangenen Jahr Anlässe, Gottesdienste und Fahrten für Seniorinnen und Senioren der Seelsorgeeinheit unterstützt. 2024 wurde durch fünf verschiedene Gruppen ein Programm mit Fahrten, Andachten und Seniorennachmittagen auf die Beine gestellt, mit unterhaltsamen, spirituellen und informativen Aspekten. Eine dieser Gruppen ist «Senioren für Senioren», die mit einem besonderen Anlass in

Oberhelfenschwil ihr 20-jähriges Jubiläum feierte. Im Neckertal ist geplant, durch die Gründung eines Vereins für alle im Neckertal aktiven Gruppen der Seniorenarbeit die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Zweckverband zu optimieren.

Im Zusammenhang mit dem neuen Seelsorgekonzept wurde im Rahmen des Ressorts **Pfarreianliegen** der Pastoralrat wieder aktiviert. Dieses Gremium setzt sich neben dem Pastoralteam aus Delegierten der Pfarreiräte zusammen. In zwei Sitzungen wurden verschiedene Aspekte der Pastoral in unserer Seelsorgeeinheit aufgenommen.

Das Ressort **Religionsunterricht und Katechese** wird mit wachsendem Personalmangel anspruchsvoller. Die Katechetinnen sind dennoch mit vollem Elan dabei. Sie unterstützen das neue Projekt «Lernort Kirche». Anstatt die ausserschulischen Angebote auf Hemberg zu begrenzen, wurde das Konzept überarbeitet. Im Schuljahr 2024/25 werden als Pilotphase fünf ganztägige «Lernort Kirche» Angebote über die Seelsorgeeinheit verteilt angeboten. Davon waren vier beim Anmeldeschluss bereits ausgebucht. Der konfessionelle ausserschulische Religionsunterricht an der Oberstufe findet auch immer grösseren Anklang.

Die Ressorts ermöglichen tolle und vielfältige Anlässe und Angebote. Durch Bilder und Eindrücke können Sie auf unserer Website in der Rubrik «Rückblicke» stöbern. Wir danken an dieser Stelle allen ganz herzlich, die sich in unserer Seelsorgeeinheit, in den Pfarreien und Kirchgemeinden, in den Gremien, Vereinen und Gruppierungen oder auch als Einzelne für eine lebendige und authentische Kirche vor Ort engagieren.

Das Pastoralteam

Übersicht Ressortbeauftragte (Stand: 10.01.2025)

Diakonie:	Maria Tomekova (bis 28.02.2025)
Erstkommunion und Versöhnungsweg:	Alexander Michel
Firmung und Pastoral 18+:	Valentina Kovacevic
Frauen:	Maria Tomekova (bis 28.02.2025)
Freiwillige:	Maria Tomekova (bis 28.02.2025)
Jugend und Minis:	Ansprechperson: Michaela Bauer
Liturgie:	Alexander Michel
Männer:	Mathias Röss
Öffentlichkeitsarbeit:	Michael Pfiffner
Ökumene und Erwachsenenbildung:	Alexander Michel
Partnerschaft, Ehe, Familie:	Anna Michel
Pastoral 60+:	Alexander Michel
Pfarreianliegen:	Michael Pfiffner
Religionsunterricht und Katechese:	Valentina Kovacevic

Amtsbericht Zweckverband Seelsorgeeinheit Neutoggenburg

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Mit Rückblick auf das Jahr 2024 wird uns in Erinnerung bleiben, dass auf der Welt immer wieder neue Krisen und Konflikte ausbrechen. Friedensverhandlungen und der Schutz unserer Natur stehen nicht an erster Stelle, wenn es darum geht, die Herausforderungen für eine bessere Welt zu bewältigen. Unser Personal setzt sich mit grossem Einsatz für unsere Seelsorgeeinheit ein und schafft so im Kleinen Geborgenheit und Identität für unsere Gemeinschaft. Dies gibt uns die Hoffnung auf eine bessere Zukunft, auch im Grossen, also für eine bessere Welt.

Mit dem Jahr 2024 geht auch das erste Jahr der Amtsdauer 2024 bis 2027 zu Ende. Zu Beginn der neuen Amtsdauer hat sich der Verwaltungsrat über die Zukunft des Zweckverbands unserer Seelsorgeeinheit befasst. Der Zweckverband ist für die gesamte Personalverwaltung und die Finanzierung der gemeinsamen Anlässe zuständig, während die Kirchgemeinden für Finanz- und Verwaltungsaufgaben vor Ort verantwortlich sind. Der Verwaltungsrat möchte deshalb die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses der sieben Kirchgemeinden zu einer einzigen Kirchgemeinde prüfen. Dazu müssten alle Kirchgemeinden ihre Zustimmung geben, damit eine Auflistung der Vor- und Nachteile einer Fusion erstellt werden kann. Basierend auf den Ergebnissen der Evaluation haben die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger in allen sieben Kirchgemeinden die Möglichkeit, mittels einer Urnenabstimmung zu entscheiden, ob sie für oder gegen eine Fusion sind.

Gerne geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die behandelten Traktanden im Verwaltungsrat:

Personal

Der Mitarbeiteranlass führte auf die Alp Egg. Es wurde die Geschichte von Felix und Regula erzählt, den Kirchenpatronen von Wattwil. Laut Legende flohen die Geschwister um das Jahr 285 vor der Christenverfolgung im Römischen Reich. Ihr Fluchtweg führte sie vom Wallis über das Glarnerland bis zur Alp Egg, wo sie sich auf einem grossen Stein ausruhten, bevor sie ihre Reise nach Zürich fortsetzten, wo sie später enthauptet wurden. In diesem Jahr haben sich folgende personelle Mutationen ergeben:

Anna und Henrik Heidenreich haben auf Ende Februar 2024 ihre Anstellung als stellvertretende Mesmer in Lichtensteig gekündigt. Die offene Stelle konnte zuerst mit Petra Rüegg aus Bütschwil und anschliessend mit Patricia Dörig besetzt werden. Patricia Dörig hat ihre Mesmerarbeit in Oberhelfenschwil reduziert. Die Verantwortung für die Reinigung und den Blumenschmuck wird nun von der evang. Kirchgemeinde Unteres Neckertal übernommen, während Patricia Dörig neu eine Springerfunktion in der ganzen Seelsorgeeinheit einnehmen wird.

Franz Xaver Sontheimer musste sein Pensum als Official des Bistums erhöhen und hat daher sein Pensum im Zweckverband bis April sukzessive auf 20 % reduziert.

Ivan Basic hat seine Anstellung als Chorleiter in der Chorgemeinschaft Lichtensteig / Oberhelfenschwil auf Ende Juli gekündigt. Die offene Stelle wird interimswise von Brigitte Scheiwiler besetzt.

Marianna Wyss ist auf Ende des Schuljahres 2023/2024 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sie hat über viele Jahre in unserer Seelsorgeeinheit als Katechetin im Religionsunterricht den Kindern den Glauben nähergebracht.

Monika Brkic hat aufgrund ihrer Zwillingengeburt ihre Anstellung als Jugend- und Sozialarbeiterin zum Ende ihres Mutterschaftsurlaubs gekündigt, um sich ganz ihren familiären Aufgaben zu widmen.

Sandra Pavia hat Ende November ihren Austritt als Reinigungskraft der Propstei St. Peterzell erklärt. Diese Stelle wird nun von Angelika Hegglin übernommen.

Maria Tomekova hat ihre Anstellung als Sozialarbeiterin auf Ende Februar 2025 gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Mathias Ress wird ab August 2025 Teil unseres Pastoralteams.

Beate Kuttig aus Lichtensteig übernimmt als Seelsorgerin liturgische Einsätze in verschiedenen Kirchgemeinden.

Allen ehemaligen Mitarbeitenden sprechen wir unseren aufrichtigen Dank für ihr wertvolles Engagement in unserer Seelsorgeeinheit aus; wir schätzen die Zeit, die sie mit uns verbracht haben. Für ihre neuen Herausforderungen wünschen wir ihnen von Herzen viel Freude und Erfüllung.

Gleichzeitig hoffen wir, dass sich die neuen Mitarbeitenden gut in unser Team eingelebt haben. Wir sind zuversichtlich, dass sie sich in ihren Aufgabenbereichen wohlfühlen und ihre Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen können. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Seelsorgeeinheit zu gestalten.

Besonders erwähnt seien die Mitarbeiterinnen, welche im Jahr 2024 ihr Dienstaltersjubiläum feiern konnten, ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihr Engagement und ihre Treue.

30 Jahre Deanoz Laura

15 Jahre Raimann Andrea

10 Jahre Dörig Patricia

Finanzen

Unsere Körperschaft hat, wie der Name bereits andeutet, die staatskirchenrechtliche Verwaltung der gemeinsamen Aufgaben der Seelsorgeeinheit zu übernehmen. Dies umfasst sowohl die Verantwortung des gesamten Personals als auch die Organisation aller pastoralen Veranstaltungen und Anlässe, die die Seelsorgeeinheit betreffen.

Die Rechnung 2024 des Zweckverbandes schliesst ausgeglichen ab, die Kosten werden gemäss genehmigtem Kostenverteiler auf die beteiligten Kirchgemeinden aufgeteilt. Der Verteilschlüssel ist unverändert bei 40 % Sockel- und 60 % Pro-Kopf-Beitrag. Die Katholikenzahl beträgt per Ende 2024 noch 5091 und hat gegenüber dem Vorjahr um 127 abgenommen.

Der Nettoaufwand für das Jahr 2024, der auf die Kirchgemeinden verteilt wird, belief sich auf CHF 2'134'860.59, was eine Reduktion von 6.2 Prozent im Vergleich zum ursprünglich budgetierten Betrag ausmacht.

Im Budget für das Jahr 2025 belaufen sich die Gesamtkosten auf CHF 2'971'716, was einer Erhöhung von rund 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Bei den Gehältern wurde der Teuerungsausgleich von 1 % von der katholischen Administration vorgegeben, darüber hinaus wurden die Stufenanstiege gemäss internen Grundsätzen gewährleistet.

Das Jahr 2025 stellt für die katholische Kirche ein heiliges Jahr dar und die Seelsorgeeinheit hat sich darauf vorbereitet, ein besonders vielfältiges und ansprechendes Programm anzubieten. Neben den traditionellen und bekannten Anlässen werden zahlreiche neue Veranstaltungen und Aktivitäten angeboten.

Für den Kulturgüterschutz des Klosters Maria der Engel in Wattwil wurde vom Zweckverband ein finanzieller Beitrag gesprochen.

Dank

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, dem Vizepräsidenten Ruedi Rüegg, den Verwaltungsratsmitgliedern, der Personalkommission, den öKKU's, der akj-Kommission, der Geschäftsprüfungskommission, dem gesamten Pastoralteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Wattwil, im Dezember 2024

Markus Haag
VR-Präsident und Leiter Geschäftsstelle

Katholischer Konfessionsteil - Katholisches Kollegium Kurz - Jahresbericht

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 90 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Zu Beginn der Amtsdauer 2024-2027 konstituierte sich der Administrationsrat neu: Präsidiales - Dr. Armin Bossart, Liegenschaften und Forst – Lothar Bandel, Seelsorge und Kath. Schulen – Hans Brändle, flade Kath. Kantonssekundarschule – Barbara Hächler, Aufsicht und Kirchgemeinden – Cornelia Brändli-Bommer, Soziales – Rolf Allenspach, Kultur und Medien - Matthias Wettstein. Der Administrationsrat behandelte rund 400 Geschäfte. Einige Beispiele: Projekte für den Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Stipendienwesen, Unterstützung der katholischen Schulen, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden, Verteilung von rund 20 Mio. Franken Finanzausgleichsbeiträge an die Kirchgemeinden, die unter Schutzstellung von kirchlichen Kulturgütern usw. Der Administrationsrat hat für die neue Legislaturperiode Ziele definiert. Im Fokus stehen u.a. die Verfassungsrevision, die Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule flade als erfolgreiche öffentliche Volksschule, die Reorganisation der Kath. Administration und der Ressortorganisation des Administrationsrates, die Teilrevision des Finanzausgleichs zu Gunsten der Kirchgemeinden, die Stärkung der Finanzliegenschaften mit dem Überbauung Tres Terrae in Altstätten usw. Der Administrationsrat pflegte wiederum Kontakte zu den verschiedenen Akteuren des politischen und kirchlichen Lebens. Er arbeitet eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen. Zentral bleibt die Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Sie hat für den Administrationsrat oberste Priorität. Als Kernstück von verschiedenen Massnahmen wurden

Vorschläge zur dualen Abstützung der Strukturen im Bereich Missbrauch zusammen mit der Bistumsleitung erarbeitet und in die öffentliche Vernehmlassung geschickt. Opfer werden bereits seit längerem konsequent an die staatlichen Strafverfolgungsbehörden verwiesen. Innerkirchlich sollen neu Intervention und Ahndung bei Missbrauchsfällen jeglicher Art und die Präventionsarbeit in dual abgestützten Gremien bearbeitet, entschieden und verantwortet werden. Zudem wird die Opferhilfestelle St.Gallen als unabhängige externe Anlaufstelle für Opfer dienen.

Die gestiegenen Kirchenaustrittszahlen von 2023 werden ihre Spuren hinterlassen. Die finanziellen Folgen werden jedoch erst in den kommenden Jahren sichtbar. Dies führt zu einer Verzichtsplanung. Im Rahmen des Budget 2026 werden erste konkrete Sparmassnahmen dem Parlament unterbreitet. Trotz knapper werdenden Mittel möchte der Administrationsrat die Finanzmittel weiterhin gezielt und mit möglichst grosser Wirkung für die Kirche und das Gemeindewohl einsetzen.

Eine grosse bauliche Herausforderung stellt die Sanierung des Kathedraldachs dar. Die Projektierungsarbeiten wurden abgeschlossen. Die Finanzierung dieses über 7 Mio. Franken teuren Bauvorhabens ist noch nicht gesichert, weshalb der Zeitpunkt des Baubeginns noch offensteht.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2024 die Rechnung 2023 mit einem Gesamtaufwand von 73,3 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 635'000 Franken. Dieses erfreuliche Ergebnis war insbesondere auf einen tieferen Sachaufwand und einem deutlich tieferem Nettoaufwand für die Katholische Kantonssekundarschule flade zurückzuführen. Im baulichen Bereich sprach das Katholische Kollegium einen Kredit von 1,3 Mio. Franken für den Ersatz der 387 Fenster im Gallusschulhaus sowie 0,76 Mio. Franken für den Einbau einer Lüftung und Beleuchtungserneuerung im Barocksaal der Stiftsbibliothek. Für die Realisierung eines neuen Kirchengesangbuchs in der Deutschschweiz wurde ein Darlehen von 0,5 Mio. Franken gewährt. Das Parlament überwies eine Motion zur Anpassung des Finanzausgleichsdekret, damit zukünftig ökologische Baumassnahmen in den Kirchengemeinden stärker finanziell zu unterstützen können. Die November-Sitzung stand im Zeichen der Wahl eines neuen Parlamentspräsidiums. Bernhard Krempl, Goldach, wurde zum neuen Kollegiumspräsident gewählt und Felix Bischofberger, Altenrhein, zum Vizepräsidenten. Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit von 2,1 Mio. Franken für die Renovation des Bischofsflügels im Stiftsbezirk zu. Damit kann der letzte Gebäudetrakte im Stiftsbezirk saniert werden. Zudem verabschiedete das Katholische Kollegium das Budget 2025 mit einem Aufwand von 78,1 Mio. und einem Ertrag von 77,1 Mio. Franken. Dadurch wurde deutlich, dass sich die Finanzsituation der Kirche als Folge der vielen Kirchenaustritte verschlechtert. Überstürzte Sparübungen sind nicht zielführend, weshalb der Administrationsrat erste Entlastungsmassnahmen auf 2026 beantragen will. Das Katholische Kollegium stimmte der Ausdehnung des Kandidatenkreise für die bevorstehende Bischofswahl auf nicht inkardinierte Priester zu. Damit könnte z.B. auch ein Ordenspriester, der im Bistum St.Gallen tätig ist, zum Bischof gewählt werden. Im Bericht zum Postulat «Wir schauen hin» zeigte der Administrationsrat den Stand der Arbeiten in der Neustrukturierung der Bearbeitung von Missbrauchsfällen sowie in der Prävention auf. Alle Geschäfte, die das Kath. Kollegium 2024 behandelte können unter <https://sg.kath.ch/sitzungsunterlagen/> eingesehen werden.

Dank der Kirchensteuer kann die Katholische Kirche im Kanton St.Gallen als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden und in die Bereiche Soziales, Kultur und Bildung einbringen. Sie bilden als Fundament unserer Gesellschaft. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2025 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, 2. Januar 2025

Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG							
Konto	Text	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Bürgerschaft und Behörden	38'865	24'400	32'170.06	24'356.55	62'365	24'400
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	1'000		551.25		1'000	
100.3100	Drucksachen, Jahresrechnung, Porti	1'000		551.25		1'000	
110	Geschäftsprüfungskommission	500		500.00		500	
110.3000	Sitzungsgelder	500		500.00		500	
120	Kirchenverwaltung, Kommissionen	18'365		16'336.73		18'365	
120.3180	Amtsbürgerschaft	45		45.00		45	
120.3181	Porti, Bankspesen	100		99.33		100	
120.3650	Beitrag Kirchgemeindeverband	220		214.40		220	
120.3900	Personalkosten Verwaltung	18'000		15'978.00		18'000	
145	Steuereinzugsprovisionen	2'500	400	2'300.15	356.55	2'500	400
145.3520	Politische Gemeinde	2'500		2'300.15		2'500	
145.4510	Katholischer Konfessionsteil		400		356.55		400
170	Pfarrhaus, Scherbstr. 42	13'000	19'800	8'801.63	19'800.00	37'000	19'800
170.3120	Strom - Heizung - Wasser	9'000		7'861.05		3'000	
170.3140	Baulicher Unterhalt	3'000				3'000	
170.3180	Gebäude- und Mobiliarversicherung, Grundsteuer	1'000		940.58		1'000	
170.3181	Projektierungskredit Pfarrhaus					30'000	
170.4270	Mietertrag		19'800		19'800.00		19'800
171	Pfarrzentrum, Scherbstr. 38	3'500	4'200	3'680.30	4'200.00	3'000	4'200
171.3120	Strom - Heizung - Wasser	2'500		1'439.65		2'000	
171.3140	Baulicher Unterhalt	500		1'782.95		500	
171.3180	Gebäude- und Mobiliarversicherung, Grundsteuer	500		457.70		500	
171.4270	Mietertrag		4'200		4'200.00		4'200
2	Seelsorge und Gottesdienst	39'500	7'000	22'147.60	7'309.75	41'000	7'300
230	Kirchenmusik	1'500		676.15		1'500	
230.3140	Orgelunterhalt	1'000		676.15		1'000	
230.3180	Chöre - Musik	500				500	
240	Kirchlicher Bedarf	5'000		3'745.00		5'500	
240.3110	Anschaffung von Mobilien	500				500	
240.3130	Hostien - Messwein - Kerzen - Paramenten	1'500		1'528.55		1'500	
240.3131	Dekorationen - Blumen	2'500		2'216.45		3'000	

ERFOLGSRECHNUNG							
Konto	Text	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
240.3150	Unterhalt von Mobilien - Kirchenwäsche	500				500	
290	Kirche	33'000	7'000	17'726.45	7'309.75	34'000	7'300
290.3120	Wasser - Energie - Heizung	8'000		6'680.90		8'000	
290.3140	Baulicher Unterhalt	20'000		6'258.70		20'000	
290.3150	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	2'000		965.00		2'000	
290.3180	Gebäude- und Mobiliarversicherung - Grundsteuer	3'000		3'821.85		4'000	
290.4270	Mietertrag		7'000		7'309.75		7'300
4	Pfarreileben	4'100		1'599.00		4'600	
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	3'600		1'599.00		4'100	
430.3130	Aperos	800		251.70		800	
430.3131	Suppentag, Ökumenische Gottesdienste	800		412.75		800	
430.3132	Erstkommunion und Firmung					1'500	
430.3139	übrige kirchliche Veranstaltungen	2'000		934.55		1'000	
450	Beiträge Bibliothek	500				500	
450.3650	Dorfbibliothek	500				500	
5	Diakonie und soziale Aufgaben	2'500		2'300.00		3'000	
550	Beiträge und Hilfsaktionen	2'500		2'300.00		3'000	
550.3650	Beiträge an Institutionen - Vereine	2'500		2'300.00		3'000	
9	Finanzen und Steuern	268'925	322'490	298'734.10	325'284.46	288'319	367'584
900	Steuern	12'000	80'000	11'884.40	77'248.88	12'200	79'265
900.3710	Zentralsteuer	12'000		11'884.40		12'200	
900.4000	Einkommens- und Vermögenssteuer		80'000		76'670.98		79'265
900.4001	Quellensteueranteil				577.90		
910	Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	130		130.00		130	
910.3630	Stiftmessen - Stipendien	130		130.00		130	
920	Finanzausgleich		174'700		174'700.00		189'600
920.4620	Ressourcenausgleich		113'800		113'800.00		107'900
920.4621	Lastenausgleich Personal		35'600		35'600.00		48'200
920.4622	Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften		25'300		25'300.00		33'500

ERFOLGSRECHNUNG							
Konto	Text	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940	Liegenschaft Kirchengut, Scherbstr. 35	42'000	42'000	45'529.70	45'529.70	45'000	45'000
940.3120	Wasser - Energie - Heizung	12'000		11'271.60		7'000	
940.3140	Baulicher Unterhalt	5'000		1'192.25		5'000	
940.3180	Gebäude- und Mobiliarversicherung - Grundsteuern	2'000		2'037.90		2'000	
940.3820	Einlage Liegenschaftsreserve	23'000		31'027.95		31'000	
940.4230	Liegenschaftsertrag		42'000		45'529.70		45'000
941	Liegenschaft Mesmerhaus, Scherbstr. 36	13'680	13'680	13'680.00	13'680.00	13'680	13'680
941.3120	Wasser - Energie - Heizung	1'000		651.30		1'000	
941.3140	Baulicher Unterhalt	2'000		845.05		2'000	
941.3180	Gebäude- und Mobiliarversicherung - Grundsteuern	500		361.97		500	
941.3820	Einlage Liegenschaftsreserve	10'180		11'821.68		10'180	
941.4230	Liegenschaftsertrag		13'680		13'680.00		13'680
942	Liegenschaft Boden	3'790	3'790	3'290.00	3'290.00	3'790	3'790
942.3120	Wasser - Energie - Heizung	100		59.25		100	
942.3140	Baulicher Unterhalt			332.00			
942.3180	Gebäude- und Mobiliarversicherung - Grundsteuern	200		159.55		200	
942.3820	Einlage Liegenschaftsreserve	3'490		2'739.20		3'490	
942.4230	Liegenschaftsertrag		3'790		3'290.00		3'790
943	Wald	3'000	3'000	1'357.15	1'357.15	3'000	3'000
943.3180	Grundsteuern - Beförsterungskosten	1'500		1'115.60		1'500	
943.3181	Fremdkosten Holzschlag - Waldpflege	1'000				1'000	
943.3650	Strassenperimeter	500		241.55		500	
943.4230	Ertrag Grundstück				376.00		376
943.4600	Beitrag Bund und Kanton		2'000				1'000
943.4820	Entnahme Liegenschaftsreserve		1'000		981.15		1'624
944	Liegenschaft Mehrgenerationenhaus	4'320	4'320	4'320.00	4'320.00	4'320	4'320
944.3180	Gebäude- und Mobiliarversicherung - Grundsteuern	400		22.40		50	
944.3190	übriger Sachaufwand			200.00		200	
944.3820	Einlage Liegenschaftsreserve	3'920		4'097.60		4'070	
944.4230	Liegenschaftsertrag		4'320		4'320.00		4'320
950	Zinsen		1'000		5'107.93		5'000
950.4200	Flüssige Mittel		1'000				
950.4220	Anlagen Finanzvermögens				5'107.93		5'000
970	Nicht aufteilbare Posten	16'297		42'571.85	50.80		23'929
970.3820	Einlagen in Vorfinanzierungen	16'297		42'571.85			
970.4820	Auflösung von Reserven				50.80		23'929

ERFOLGSRECHNUNG							
Konto	Text	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	6'000		18'000.00		32'885	
990.3310	Ordentliche Abschreibungen	6'000		6'000.00		6'000	
990.3320	Zusätzliche Abschreibungen			12'000.00		26'885	
995	neutrale Aufwendungen und Erträge	167'708		157'971.00		173'314	
995.3900	Beitrag Zweckverband	167'708		157'971.00		173'314	
Zusammenzug							
Total		353'890	353'890	356'950.76	356'950.76	399'284	399'284
1	Bürgerschaft und Behörden	38'865	24'400	32'170.06	24'356.55	62'365	24'400
2	Seelsorge und Gottesdienst	39'500	7'000	22'147.60	7'309.75	41'000	7'300
4	Pfarrreileben	4'100		1'599.00		4'600	
5	Diakonie und soziale Aufgaben	2'500		2'300.00		3'000	
9	Finanzen und Steuern	268'925	322'490	298'734.10	325'284.46	288'319	367'584

Abschreibungsplan

Bezeichnung	Tilgungsfrist	Stand 01.01.2024	Zuwachs	Abschreibung	Stand 31.12.2024
Kirche und Vorplatz	2013 - 2025	CHF 44'885.13	CHF 0.00	CHF 18'000.00	CHF 26'885.13

Bilanz

BILANZ per 31.12.2024					
Konto	Text	Eröffnung	Zuwachs	Abgang	Endbestand
101	Aktiven	1'309'256.22	1'220'257.65	1'122'444.62	1'407'069.25
100.00	Flüssige Mittel	1'255'587.27	1'205'314.14	1'102'220.04	1'358'681.37
1001.00	Kasse	2'387.55	600.00	1'178.60	1'808.95
1001.20	Raiffeisenbank	876'527.81	336'652.03	859'627.57	353'552.27
1001.30	Raiffeisenbank Neubau Mehrgenerationenhaus	241'413.87		241'413.87	
1001.40	Raiffeisenbank Sparkonto	135'258.04	868'062.11		1'003'320.15
101.00	Guthaben	10'961.82	12'765.51	2'224.58	21'502.75
1011.00	Guthaben Verrechnungs- steuer	458.66	1'787.78		2'246.44
1011.01	Steuerguthaben	2'224.58	10'948.73	2'224.58	10'948.73
1011.02	Guthaben Schutzwaldpflege				
1011.09	Guthaben Zweckverband	8'278.58	29.00		8'307.58
102.00	Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
1021.00	Festverzinsliche Wertpa- pierre				
1021.30	Mesmerhaus (VW Fr. 290'000)				
1021.31	Kirchgut (VW Fr. 650'000)				
1021.32	Boden und Rüteli (VW Fr. 56'000)				
1021.33	Wald				
1021.34	Mehrgenerationenhaus				
108.00	Transitorische Aktiven	-2'178.00	2'178.00		
1080.00	Transitorische Aktiven	-2'178.00	2'178.00		
110.00	Sachgüter	44'885.13		18'000.00	26'885.13
1101.30	Pfarrkirche (ZW Fr. 4'131'100)	44'885.13		18'000.00	26'885.13
1101.31	Pfarrhaus (ZW Fr. 502'700)				

BILANZ per 31.12.2024					
Konto	Text	Eröffnung	Zuwachs	Abgang	Endbestand
201.00	Passiven	1'309'256.22	110'285.03	12'472.00	1'407'069.25
200.00	Laufende Verpflichtungen	7'250.85	13'786.75	7'250.85	13'786.75
2002.00	Kreditoren	7'250.85	13'786.75	7'250.85	13'786.75
208.00	Transitorische Passiven	3'990.00	3'990.00	3'990.00	3'990.00
2080.00	Transitorische Passiven	3'990.00	3'990.00	3'990.00	3'990.00
280.00	Pflichtfonds	123'840.00	250.00	250.00	123'840.00
2802.00	Kirchenfond	121'840.00	250.00		122'090.00
2802.02	Jahrzeitmessfond	2'000.00		250.00	1'750.00
281.00	Freiwillige Fonds	36'000.00			36'000.00
2812.00	Staringerfonds	36'000.00			36'000.00
282.00	Vorfinanzierungen	1'012'381.41	49'686.43	981.15	1'061'086.69
2820.10	Pflichtreserve Verwaltungs- liegenschaften	64'300.00			64'300.00
2822.02	Liegenschaftsreserve Fi- nanzliegenschaften	598'841.64	45'588.83		644'430.47
2822.03	Waldreserve	87'552.85		981.15	86'571.70
2822.06	Liegenschaftsreserve Mehr- generationenhaus	261'686.92	4'097.60		265'784.52
290.00	Rücklage für Aufwand- überschuss	125'793.96	42'571.85		168'365.81
2902.00	Reserve für künftige Ausga- benüberschüsse	125'793.96	42'571.85		168'365.81

Fondausweis

1 Bestand aller Pflichtfonds

Kirchenfonds	CHF	121'640.00
Jahreszeitmessfonds	CHF	2'200.00
Total	CHF	123'840.00

2 Fondausweis

Sparkonto Anteil	CHF	123'840.00
Total	CHF	123'840.00

Steuerabrechnung 2024

	Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstand
1. Einkommens- und Vermögenssteuer					
a) Vorjahressteuern	7'325.82	9'567.16	12'706.34	86.81	3'590.69
b) laufende Steuern: 26 %					
Jahressteuern	260'252.16	67'665.74	63'964.64	4.08	3'697.02
Vorjahressteuern	31'544.72				
Total einfache Steuer 100 %	291'796.88				
2. Nach- und Strafsteuern	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3. Quellensteuern	0.00	0.00	577.90	0.00	0.00
Total	7'325.82	77'232.90	77'248.88	90.89	7'287.71

vom Steuereingang entfallen auf:

Ordentliche Kirchensteuer	22 %	65'364.44
Zentralsteuer	4 %	11'884.44
Total		77'248.88

von der Steuereinzugsprovision gehen:

zulasten der Kirchgemeinde	2'300.15
zu Gunsten der Kirchgemeinde	356.55

Steuerplan 2025

1. Steuerbedarf

Budget 2025	
Aufwand	399'284.00
Ertrag inkl. Ausgleichsbeiträge	320'019.00
Steuerbedarf	79'265.00

2. Mutmasslicher Steuerertrag 2025

Einfache Steuer (100 %)	304'800.00
-------------------------	------------

3. Steuerfuss

	ordentl. Kirchensteuer	Zentralsteuer	Bausteuer	Total
Steuerfuss	20 %	4 %	2 %	26 %

4. Steuereingang

Einkommen und Vermögen	60'965	12'200	6'100	79'265
------------------------	--------	--------	-------	--------

Für getreue Rechnungsstellung
Hemberg, 16.02.2025

Leiter Finanzen: Claudio Spiess

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

An die Bürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Hemberg

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen. Über die Verhandlungen und Beschlüsse an den Sitzungen hat der Aktuar Christof Friemel vorbildlich Protokolle geführt. Seine gewissenhafte Arbeit sei bestens zu verdanken. Die Buchhaltung wurde von Claudio Spiess, dem Leiter Finanzen, pflichtbewusst geführt. Ihm sei für seine genaue Rechnungsführung ein aufrichtiger Dank auszusprechen.

Die vorgeschriebene Zwischenrevision führten der Präsident und der Aktuar am 30. Oktober 2024 beim Leiter Finanzen durch.

Wir danken allen, die sich in irgendeiner Form zum Wohle unserer kleinen Kirchgemeinde eingesetzt haben. Folgende Anträge stellen wir:

- 1. Die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen und dem Leiter Finanzen Entlastung zu erteilen.*
- 2. Die Anträge des Verwaltungsrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.*
- 3. Der ganzen Verwaltung sei für ihre gewissenhafte Arbeit der beste Dank auszusprechen*

Hemberg, 24. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:

Claudia Feierabend

Enrico Fent

Claudia Müller

Projektierungskredit Pfarrhaus

Gutachten und Antrag

des Katholischen Kirchenverwaltungsrates Hemberg
an die ordentliche Kirchbürgerversammlung vom 29. März 2025

Das über 200 Jahre alte Pfarrhaus an der Scherbstrasse 42 ist in sanierungsbedürftigem Zustand. Es ist sowohl im Ortsbildschutzgebiet A (Bedeutung lokal/unbestimmt) und ist auch als geschütztes Kulturobjekt Gebäude (Bedeutung lokal/unbestimmt) eingetragen. Das Pfarrhaus gehört zum Verwaltungsvermögen unserer Kirchgemeinde.

Derzeit wird das Gebäude als einzige Wohnung genutzt. Im Rahmen einer geplanten Sanierung soll das Gebäude nicht nur instandgesetzt, sondern auch umstrukturiert werden, um künftig zwei oder drei moderne Wohnungen zu schaffen, die den heutigen Wohnbedürfnissen entsprechen. Diese Maßnahme würde nicht nur den Wohnraum in unserer Gemeinde erweitern, sondern auch den langfristigen Erhalt des historischen Gebäudes sicherstellen.

Mit diesem Kredit soll ein Sanierungs- und Finanzierungsplan erstellt werden. Dieser Plan wird die erforderlichen baulichen Maßnahmen detailliert darlegen und einen Finanzierungsvorschlag enthalten. Ziel ist es, eine nachhaltige Lösung zu finden, die sowohl den denkmalpflegerischen Anforderungen als auch den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gerecht wird.

Antrag

Der Kirchenverwaltungsrat unterbreitet Ihnen folgenden Antrag:

Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, die Projektierung zur Sanierung des Pfarrhauses bis zu einem Betrag von CHF 30'000.00 voranzutreiben.

Namens des Kirchenverwaltungsrates

Der Präsident
Stefan Würms

Der Aktuar
Christof Friemel

Auftragserteilung an den KVR zur Abklärung einer Vereinigung

Gutachten und Antrag

des Katholischen Kirchenverwaltungsrates Hemberg
an die ordentliche Kirchbürgerversammlung vom 29. März 2025

In dieser Konsultativabstimmung werden die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger gebeten, dem Kirchenverwaltungsrat den Auftrag zu erteilen, die Möglichkeit einer Vereinigung mit den anderen Kirchgemeinden des Zweckverbandes zu prüfen.

Ziel ist es, ein Mandat zu erhalten, um die verschiedenen Aspekte einer möglichen Fusion gründlich zu analysieren und zu bewerten.

Antrag

Die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger der Gemeinde Hemberg erteilen dem Kirchenverwaltungsrat den Auftrag, eine mögliche Fusion mit den Kirchgemeinden Lichtensteig, Mogelsberg, Oberhelfenschwil-Brunnadern, Ricken, St. Peterzell und Wattwil zu prüfen und ein entsprechendes Gutachten auszuarbeiten.

Wird dieser Antrag angenommen, sehen die weiteren Schritte folgendermassen aus:

- Analyse der Vor- und Nachteile einer Fusion
Es wird eine umfassende Untersuchung durchgeführt, um die Herausforderungen einer Fusion detailliert darzustellen. Diese Analyse soll als Grundlage für die weiteren Überlegungen darstellen.
- Entwicklung möglicher Lösungsansätze
In diesem Schritt werden verschiedene Modelle und Ansätze erarbeitet, die aufzeigen, wie eine mögliche Vereinigung der Kirchgemeinden konkret gestaltet werden könnte. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven und Bedürfnisse berücksichtigt.
- Erstellung eines Gutachtens durch den Verwaltungsrat des Zweckverbandes
Der VR wird ein fundiertes Gutachten ausarbeiten, das die Ergebnisse der Analyse sowie die erarbeiteten Lösungsansätze zusammenfasst. Dieses Gutachten wird als Entscheidungsgrundlage für die zukünftigen Schritte dienen.
- Umfassende Information der Bevölkerung.
Es ist von grosser Bedeutung, dass die Bevölkerung umfassend und transparent über den gesamten Prozess informiert wird. Hierzu werden geeignete Kommunikationsmassnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger die Möglichkeit haben, sich über die Entwicklungen zu informieren und ihre Meinungen einzubringen.

Diese Schritte sollen dazu beitragen, einen fundierten und transparenten Prozess zu gewährleisten, der die Interessen aller Beteiligten in den Mittelpunkt stellt.

Namens des Kirchenverwaltungsrates

Der Präsident
Stefan Würms

Der Aktuar
Christof Friemel

Laufende Rechnung Zweckverband Neutoggenburg

Laufende Rechnung Zweckverband Neutoggenburg						
Text	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Verwaltung	713'046	287'620	688'894.27	285'942.94	725'814	289'720
110 Geschäftsprüfungskommission	3'700	2'500	3'350.00	2'650.00	4'200	3'500
120 Verwaltung, Kommissionen	399'888	262'020	380'775.31	258'157.14	414'822	261'080
140 Sekretariat	261'858	14'400	261'448.53	15'145.80	254'692	14'940
148 Informatik	34'500	3'200	29'678.71	3'200.00	36'900	3'200
151 Pfarrei- und Pastoralrat	8'100	5'500	8'856.59	6'790.00	10'200	7'000
152 Dekanats- und Bistumsaufgaben	5'000		4'785.13		5'000	
2 Seelsorge und Gottesdienst	1'462'558	104080	1'445'066.46	132'251.01	1'502'493	67'254
210 Seelsorgepersonal	787'644	42'360	778'672.18	61'335.44	791'756	23'560
220 Dienstpersonal	497'932	58'960	500'706.89	63'339.07	526'531	36'542
230 Kirchenmusik	172'982	2'760	163'502.97	7'576.50	180'206	7'152
240 Kirchlicher Bedarf	4'000		2'184.42		4'000	
3 Glaubensverkündigung	435'984	60'000	396'800.37	81'919.95	400'984	69'000
310 Religionsunterricht	330'402	60'000	300'231.01	81'919.95	301'993	69'000
320 Publikationen	92'480		83'467.36		84'820	
330 Beiträge	13'102		13'102.00		14'171	
4 Pfarreileben	271'908	182'267	289'338.24	208'404.44	303'925	202'536
410 akj Stelle	107'267	107'267	111'310.85	111'310.85	112'036	112'036
420 Dienstpersonal	105'741	75'000	118'561.60	90'792.13	121'489	90'500
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	58'900		59'465.79	6'301.46	70'400	
5 Diakonie, Soziale Aufgaben	27'000	1'000	23'735.59	456.00	38'500	1'000
510 Freiwilligenarbeit	13'000		11'256.19		15'500	
540 Diakonie	9'000	1'000	7'479.40	456.00	7'500	1'000
550 Beiträge und Hilfsaktionen	5'000		5'000.00		15'500	
9 Finanzen		2'275'529		2'134'860.59		2'342'206
995 Beiträge Kirchgemeinden		2'275'529		2'134'860.59		2'342'206
Total Aufwand	2'910'496		2'843'834.93		2'971'716	
Total Ertrag		2'910'496		2'843'834.93		2'971'716

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorstehende Jahresrechnung 2024, Budget 2025 und Steuerplan 2025 wurden vom katholischen Kirchenverwaltungsrat gutgeheissen am 11. Februar 2025.

Katholischer Kirchenverwaltungsrat

Stefan Würms
Präsident

Christof Friemel
Aktuar

Vorstehende Jahresrechnung 2024, Budget 2025 und Steuerplan 2025 sind von der Bürgerschaft genehmigt worden am 29. März 2025.

Versammlungsleiter

Protokollführer

Stimmenzähler



www.neutoggenburg.ch